

Skireise 2019 – ein Zwischenbericht aus Südtirol

Am 7.3.2019 trafen wir aufgeregten Kinder uns am Abend vor der Schule – endlich sollte es losgehen. Schon seit vielen Tagen freuten wir uns auf die Reise. Die Skireise ist ein Teil der Projektwoche und viele Kinder aus der 5. und 6. Klasse nehmen daran teil.

Der Bus, der uns nach Südtirol bringen sollte, war pünktlich an der Schule. Die Polizei prüfte die Verkehrssicherheit und die Eltern und Lehrer waren beruhigt - alles war in Ordnung, es konnte losgehen. Beim großen Winken konnte man so manches Auge glitzern sehen... Nachdem wir die laaaaaange Strecke bis zur Potsdamer Chaussee gefahren waren, fragten schon die ersten Kinder: „Wann sind wir endlich daaaa?“ Die Busfahrt von knapp 10 Stunden überstanden wir dann ganz ohne DVDs – wir erzählten, spielten, rätselten und versuchten ein bisschen zu schlafen. Morgens um sechs waren wir in der Pension und mit der „Waldruh“ war es vorbei! Wir Berliner Kinder quollen aus dem Bus hervor und nahmen die Pension in Beschlag.

Nach einem leckeren heißen Kakao ging es den Berg hinauf zur Skiausleihe. Jeder bekam seine Skischuhe und Ski für die nächsten Tage verpasst und anschließend stapften wir zurück zur Herbergsoma Anna. Wir eroberten unsere Zimmer, aßen leckere Nudeln und entdeckten danach das kleine Wäldchen nebenan mit der geheimnisvollen Hütte. Am Abend besprachen wir den ersten Skitag, lernten die FIS-Regeln kennen und freuten uns sehr auf unser Bett. Um 20 Uhr lauschte auch der Letzte zufrieden an seiner Matratze.

Am Samstag, unserem ersten Skitag, waren wir alle furchtbar aufgereggt. Neue Ski, neue Schuhe, unbekannter Berg, Gondelfahren, fremde Skilehrer, das VORFAHREN.... Gruselig! Schließlich wollte sich doch niemand blamieren.

Am Ende war alles gar nicht so schlimm! Die Kinder, die noch nie Ski gefahren sind, blieben auf dem wundersamen Zauberteppich und fuhren dort ihre ersten Bögen, die anderen wurden in drei Gruppen eingeteilt und sausten glücklich die Pisten runter. Das Mittagessen nahmen wir gemeinsam in der Berghütte ein. Jeder konnte aussuchen, was er essen wollte – Germknödel, Kaiserschmarren, Pommies, Nudeln, Knödel – was das Herz begehrt. Nach der Mittagspause kugelten wir im Skiunterricht den Berg hinunter.

Abends gestalten wir Kinder das Programm. Wir spielen Theater, Kicker, Tischtennis, Gesellschaftsspiele und stricken und basteln. Und freuen uns auf viele weitere herrliche Skitage!

Das Ski-Team der Tewsschule